

Klebanplan Flex Turbo



Produktdatenblatt

Sehr emissionsarme, schnell abbindende Spezialspachtelmasse für nahezu alle verlegegeeigneten Untergründe, bei Reparaturen und Sanierungen im Innenbereich. Bereits nach ca. 3 Std. ist die Verlegereife für viele Belagsarten erreicht.

Untergrund:

Der Untergrund muss verlegereif, das heisst trocken, sauber, rissefrei, zug- und druckfest sein. Trenn- und Sinterschichten sind durch geeignete mechanische Massnahmen zu entfernen. Es gelten die Anforderungen der SIA. Alte, wasserlösliche Klebstoffreste wie z.B. Sulfid-Ablauge-Kleber sind weitgehendst zu entfernen, Rückstände mit Klebapox 2K grundieren und abquarzen. Plättli sind zu reinigen und anzuschleifen.

Mögliche Fehler bei der Untergrundvorbereitung sind nahezu ausgeschlossen, da auf eine Grundierung mit Ausnahme bei gipshaltigen- und Holzuntergründen verzichtet werden kann.

Grundierung:

Anhydrit- und Anhydritfließestriche mit Klebamul Micro-Grund (1:1 mit Wasser gemischt) vor Feuchtigkeit schützen (Trockenzeit 24 Stunden). Für Spachtelungen über 3 mm mit Klebapox 2K grundieren. Steinholz- und Magnesiaestriche mit Klebapox 2K grundieren. Zementunterlagsböden, Beton, Gussasphalt, Plättli und alte wasserfeste Klebstoffreste sind in der Regel nicht zu grundieren.

Verarbeitung:

Klebanplan Flex Turbo in einem sauberen Gefäss mit ca. 5,5 l Wasser auf 25 kg Pulver mit elektrischem Rührgerät klumpenfrei anrühren. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Min. das angemischte Material nochmals durchmischen. Nur soviel anrühren, wie in 25 Minuten verarbeitet werden kann. Ab einer Schichtdicke von 10 mm wird Quarzsand der Körnung 0 - 3 mm, zugegeben (max. bis 65 Gew. %). Wir empfehlen den Auftrag mit einer Rakel.

Altbeläge wie Keramik, ob glasiert oder unglasiert, können direkt gespachtelt werden. Altbeläge und auch alte Kleberschichten müssen fest mit dem Untergrund verbunden sein. Klebstoffe müssen wasserbeständig sein.

¹Verlegereif:

Nach ca. 3 Std. bis 10 mm Schichtdicke für textile Beläge sowie PVC.

Die Verlegereife für feuchtigkeitsempfindliche Beläge wie z.B. Parkett, Kork, Kautschuk, Linoleum, Polyolefine und textile Beläge mit Naturfaserrücken ist nach ca. 24 Stunden bis 10 mm Schichtdicke erreicht.

Geeignete Untergründe:

ohne Grundierung

- ▶ Beton
- ▶ Zementunterlagsböden
- ▶ Altuntergründe wie keramische Beläge & Terrazzo
- ▶ Untergründe mit alten, wasserfesten Klebstoffresten

mit Grundierung:

- ▶ Anhydrit- und Anhydritfließestriche
- ▶ Magnesiaestriche mit mineralischen Zusätzen
- ▶ stark saugfähige Untergründe

Anwendungsbereiche:

- ▶ unter textilen Belägen
- ▶ unter elastischen Belägen
- ▶ unter keramischen Belägen (Plättli)
- ▶ bei vollflächigen Spachtelungen unter Parkett (Schichtdicke mind. 2 mm / Trockenzeit mind. 24 Std.)
- ▶ unter Versiegelungen und Beschichtungen mit Gabelstaplerverkehr bei vollflächigen Spachtelungen (Schichtdicke mind. 3 mm / Trockenzeit mind. 24 Std.)

Eigenschaften:

- ▶ EC1R: sehr emissionsarm, reguliert
- ▶ für innen
- ▶ selbstverlaufend
- ▶ in der Regel ohne Grundierung einsetzbar
- ▶ hohe Härte und Festigkeit
- ▶ hoch kunstharzvergütet
- ▶ pumpfähig
- ▶ spannungsarm
- ▶ rissefrei auch in grösseren Schichtdicken
- ▶ gabelstaplerfest ab 3 mm Schichtdicke
- ▶ Schichtdicken von 1 – 10 mm ohne Zuschläge
- ▶ Schichtdicken von 10 – 20 mm mit Zuschlägen

Technische Daten:

Gebinde:	25 kg Sack
Mischungsverhältnis:	auf 25 kg Klebanplan Flex Turbo ca. 5,5 l Wasser
Verbrauch:	1,6 kg/m ² pro mm Auftragsstärke
Verarbeitungstemp.:	nicht unter 5 °C
Lagerfähigkeit:	mind. 6 Monate
Topfzeit:	ca. 25 Min.*
Begebar:	nach ca. 1 Stunde*
Verlegereif ¹ :	nach ca. 3 bzw. 24 Std.*
Trocknungszeit:	24 Stunden*

* Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit

weiter auf Seite 2 →

Hinweis:

Abbindende Spachtelmassen sind vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen.

Geeignet für:

Spachtelungen ab 1 mm sind stuhlrollengeeignet.
Rollen müssen der DIN EN 12 529 entsprechen.

Fussbodenheizung:

Klebag-Info über Fussbodenheizung beachten.

Lagerung:

Kühl, trocken und frostfrei, 6 Monate haltbar
Angebrochene Gebinde gut verschliessen und möglichst rasch verbrauchen.